

(XVI. Subzona)

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю по Понедѣльникамъ, Средамъ и Пятницамъ.  
Цѣна за годовое изданіе 3 руб.  
Съ пересылкою по почте 4 руб. 80 коп.  
Съ доставкой на домъ 4 руб.  
Подписки принимаются въ Редакцію и по всѣмъ Пятымъ.  
Контражъ.



Privat-Anzeigen werden in der Central-Anstalts-Druckerei täglich mit Ausnahme der  
Sonntags und Feiertage, Donnerstags von 7 bis 12 und Freitags von 2 bis 7  
Uhr entgegengenommen.

Der Preis für Privat-Anzeigen beträgt:

für die einfache Zeile	6 Kop.
für die doppelte Zeile	12 Kop.

Частные объявления для шпечатания принимаются въ Давидовской Губернской Типографіи ежедневно, въ исключительныя воскресныя и праздничныя дни, отъ 7 до 12 часовъ утра и отъ 2 до 4 часа по полудни.

Цѣна за частныя объявления:

за строку въ одинъ столбчикъ	6 коп.
за строку въ два столбца	12 коп.

**Среда, 19. Июня**

1868.

**Nichtoffizier der Theil.** Bemerkenswerthe Ereignisse pro 2. Hälfte des Mal-Monats 1868. Athmungsgespann an für die Respiration unangenehmen Orten. Bekanntmachungen. Angekommene Fremde.

Mit Beziehung auf die in Nr. 20 der Schwedischen Gouvernements-Zeitung vom 17. Februar 1867 ergangene Publikation wird obige in Nr. 10 der officiellen Beilage zur Nordischen Post vom 23. Mai 1868 Nr. 108 enthaltene Circularverfchrift des Herrn Ministers des Innern von der Schwedischen Gouvernements-Verwaltung zur Wissenschaft und genauen Befolgung von Seiten derer, die solches angeht, desuntkrefst bekannt gemacht.

Latvijas Vidzemes guberrijas - avīse no 27.  
 Decembris p. g. cēšch Nr. 149 atrodamaš fludēti-

Согласно 22 ст. Высочайше утвержденного 25-го Июня 1867 г. положения объ устройствѣ быта оставшихъ и безсрочно-отпущенныхъ нижнихъ чиновъ. Министерство Государственныхъ



naschanas peestischana teel no Widschmunes gubernijas waldischanas par sinaschani un peestischani wissur un wisschen ar scho sinams daribis, la peh3 tohs Rib3-jubras gubernijas generalgubernator-kungam no eestichu lectu ministerijas atnah-kuschas uospreeschanas Widschmunes manifesta no 8. November p. g. punkt 37, las weenigu eestich samihlijas - sajeschjanas ar wezjakem palikuschu dehu in strahneetu no refrugetem swabbina, preesch Widschmunes gubernijas naw bruhsejams.

Mr. 2196.

## Anordnungen

und Bekanntmachungen verschiedener Behörden und amtlicher Personen.

Nach das per Wessu Waidau Pagasta, Nihgas-Wolmeeras kreise, Huhbenes basnizos draub3 peederrigs Karl Michail Braumann nestunams jan treschu gaddu bes labdas Passes heb usturreschanas schmes optahet blaudahs, un tohs trohna- un walts-makshschanas parada slaw, tad tohp wissas pilschus, mitschu- un pagasta waldischanas luhgas, furra widd3 minnehts Karl Michail Braumann atrohdamas tahl3n bes laweschjanas fahemt un arrestantu wihse schai pagasta-waldischana peestichit.

Wessu mitsch3 tai 10. Inbmi 1868.

Mr. 126. 3

## Proclamata.

Von der Gemeinde-Verwaltung des im Wendischen Kreise und Erlaichen Kirchspiele belegenen Gutes Dgershof werden alle diejenigen, welche irgend welche Ansprüche an die hieselbst dem Concurs verfallenen Gutsbesitzer Habel Fritz Bernhardt und Jesper Zahn Sillabred, als auch an den Nachlaß der hieselbst gestorbenen Wirtin Peter Meesit und Andres Heinisch zu haben vermeinen, desmittelft aufgefordert, ihre desfallsigen Ansprüche binnen 3 Monaten a dato bei dieser Gemeinde-Verwaltung zu verlaubaren, widrigenfalls sie mit solchen ihren Ansprüchen, für immer präcludiert sein sollen. Gleichzeitg werden auch alle Debitoren der erwähnten Wirtin hiemit angewiesen, in gleicher Frist ihre Schuldzahlungen an die genannten Wirtin hieselbst zu berichtigen oder das von ihnen bisher in Händen gehabte Vermögen hieselbst einzuliefern, widrigenfalls mit ihnen als Heblern fremden Eigentums nach den Gesetzen verfahren werden soll.

Dgershof, Gemeinde-Verwaltung den 3. Juni 1868. 2

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen u. bringt das Riga-Wolmarische Kreisgericht hiermit zu wissen, demnach der Herr Arnold von Vietinghof als Erbesitzer des im Wolmarischen Kreise und Saltsburgischen Kirchspiele belegenen Gutes Saltsburg nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß das zu diesem Gute gehörsige Geseinde **Weg Duffe** 23 Tplr. 42 Gr., groß auf die Bauern Jacob und Adam Duffe für den Preis von 3400 Rbl. Silb. dergestalt mittelft bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Kaufcontracte übertragen worden ist, daß selbige Geseinde mit allen Gebäuden und Appertinentien auf die resp. Käufer als freies von allen auf dem Gute Saltsburg ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigentum für sie und ihre Erben, Erb- und Rechtsnehmer angehören solle, als hat das Riga-Wolmarische Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adligen Güter-Credit-Societät, gleichwie aller Derjenigen, welche auf dem Gute Saltsburg bei Einem Erlauchten Kaiserlichen Livländischen Hofgerichte ingrossirte Forderungen haben — deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerungs- und Eigentumsübertragung genannten Weg Duffe Geseindes nebst allen Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle diejenigen, welche sich während dieses Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß das gedachte Weg Duffe Geseinde mit allen Gebäuden und Appertinentien den resp. Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll. W. R. W.

Wolmar den 7. Mai 1868. Mr. 1359. 1

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen u. bringt das Pernau-Tellinsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft demnach Seine Excellenz der Herr dimitr. Landrath Friedrich von Eibers, Erbesitzer des im Tellinschen Kirchspiele des Tellinschen Kreises belegenen Gutes **Guseküll**, hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm die zum Gehörchlande dieses Gutes gehörigen unten näher bezeichneten Grundstücke dergestalt mittelft bei diesem Kreisgerichte beigebrachter Contracte verkauft worden sind, daß diese Grundstücke mit den zu ihnen gehörigen Gebäuden u. Appertinentien, den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufern als freies von allen auf dem Gute Guseküll ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigentum, für sie und ihre Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören sollen; als hat das Pernau-Tellinsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, — mit Ausnahme der Livl. adligen Güter-Credit-Societät, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, — welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigentumsübertragung nachstehender Grundstücke nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 4. November 1868 bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien, deren resp. Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen.

1) Nöja Nr. 51, groß 17 Tplr. 1 Gr., auf den Bauer Eönnis Surrit für den Kaufpreis von 2730 Rbl. und

2) Lemme Nr. 54, groß 17 Tplr. 17 Gr., auf den Bauer Märt Sissast für den Kaufpreis von 2200 Rbl. Silb.

Publicatum, im Kreisgerichte zu Tellin den 4. Mai 1868. Mr. 1541. 1

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen u. bringt das Pernau-Tellinsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Herr Ordungsgerichts-Adjunct Heinrich von Styrk, Erbesitzer der im Tellinschen Kirchspiele des Pernauschen Kreises belegenen Güter **Korküll** und **Assuma** hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm die zum Gehörchlande dieser Güter gehörigen unten näher bezeichneten Grundstücke dergestalt mittelft bei diesem Kreisgerichte beigebrachter Contracte verkauft worden sind, daß diese Grundstücke mit den zu ihnen gehörigen Gebäuden und Appertinentien den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufern als freies von allen auf den Gütern Korküll und Assuma ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigentum, für sie und ihre Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören sollen; als hat das Pernau-Tellinsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend kraft dieses Proclams Alle und Jede, — mit Ausnahme der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, — welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigentumsübertragung nachstehender Grundstücke nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 4. November 1868 bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien, deren resp. Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen.

1) Ingaste Eönnis Nr. 9, groß 30 Tplr. 81 Gr., auf den Bauer Eönnis Pösi für den Kaufpreis von 6700 Rbl.

2) Lamme Johann Nr. 10, groß 20 Tplr. 60 Gr., auf den Bauer Johann Eiewell für den Kaufpreis von 4134 Rbl.

3) Siemo Abo Nr. 11, groß 29 Tplr. 73 Gr., auf den Bauer Abo Karrolin für den Kaufpreis von 6400 Rbl.

4) Rast Saan Nr. 12, groß 28 Tplr. 57 Gr., auf den Bauer Jurri Eskar für den Kaufpreis von 4580 Rbl.

5) Keisri Abo Nr. 14, groß 24 Tplr. 31 Gr., auf den Bauer Gusta Lannas für den Kaufpreis von 4500 Rbl.

6) Antje Abo Nr. 15, groß 29 Tplr. 36 Gr., auf den Bauer Jacob Karro für den Kaufpreis von 6200 Rbl.

7) Ruffe Johann Nr. 16, groß 26 Tplr. 53 Gr., auf den Bauer Karl Kullin für den Kaufpreis von 5500 Rbl.

8) Lagoste Peto Nr. 17, groß 29 Tplr. 13 Gr., auf den Bauer Rits Sulzberg für den Kaufpreis von 5830 Rbl.

9) Alla Piski Nr. 21, groß 24 Tplr. 30 Gr., auf den Bauer Hans Teets für den Kaufpreis von 4650 Rbl.

10) Nöja Nr. 24, groß 27 Tplr. 18 Gr., auf die Bauern Andres und Jaak Gebrüder Rosenbaum für den Kaufpreis von 5750 Rbl.

11) Randjeppa Hendrik Nr. 25, groß 28 Tplr. 70 Gr., auf den Bauer Eönnis Thomsohn für den Kaufpreis von 6150 Rbl.

12) Kinst Abo Nr. 26, groß 20 Tplr. 62 Gr., auf den Bauer Rits Kullin für den Kaufpreis von 3400 Rbl. und endlich

13) Kärwa Hans Nr. 27, groß 26 Tplr. 57 Gr., auf den Bauer Andres Trey für den Kaufpreis von 5000 Rbl. Silb.

Publicatum, im Kreisgerichte zu Tellin, den 4. Mai 1868. Mr. 1526. 1

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen u. bringt das Pernau-Tellinsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Herr dimitr. Lieutenant Otto Baron Stadelsberg Erbesitzer des im Pissliserischen Kirchspiele des Pernauschen Kreises belegenen Gutes **Immafer mit Werrefer** hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm die zum Gehörchlande dieses Gutes gehörigen unten näher bezeichneten Grundstücke dergestalt mittelft bei diesem Kreisgerichte beigebrachter Contracte verkauft worden sind, daß diese Grundstücke mit den zu ihnen gehörenden Gebäuden und Appertinentien den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufern als freies von allen auf dem Gute Immafer mit Werrefer ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigentum, für sie und ihre Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören sollen; als hat das Pernau-Tellinsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, — mit Ausnahme der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, — welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigentumsübertragung nachstehender Grundstücke nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 4. November 1868 bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien deren resp. Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen.

1) Kustko Nr. 17, groß 24 Tplr. 34 Gr., auf den Bauer Andres Kausen für den Kaufpreis von 3850 Rbl. Silb.

2) Toppi Nr. 52, groß 18 Tplr. 89 Gr., auf den Bauer Thomas Wäggi für den Kaufpreis von 3040 Rbl. Silb.

3) Simjo Nr. 63, groß 21 Tplr. 84 Gr., auf den Bauer Saan Wäggi für den Kaufpreis von 3400 Rbl. Silb.

Publicatum, im Kreisgerichte zu Tellin, den 4. Mai 1868. Mr. 1516. 1

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen u. thut das Riga-Wolmarische Kreisgericht hiermit zu wissen, demnach der Herr Graf F. von Steenbock-Fermer als Erbesitzer des im Rigaichen Kreise und Mitauischen Kirchspiele belegenen Gutes **Schloß-Ritan** nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß die zu diesem Gute gehörigen wackebuchmäßigen Geseinde: Leies und Widdus Klauf nebst dem zu Kalna Klauf gehörigen in der Grenze von Leies Klauf belegenen Streuenschlage und der auf Widdus Klauf stehenden Wassermühle, 40 Tplr. 74 Gr. groß, auf den Bauer Martin



Zeitmann für den Preis von 5500 Rbl. Sikk. dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Kaufcontracte übertragen werden sind, daß selbige 2 Geseinde mit allen Gebäuden und Appertinentien auf den Käufer als freies, von allen auf dem Gute Schloß Mitau ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigentum für ihn und seine Erben, Erb- und Rechtsnachbarn angehören solle, als hat das Riga-Wellmarische Kreisgericht solchen Gesuche willfahrend kraft dieses Proclams Alle und Jede, — mit Ausnahme aller Derjenigen, welche auf dem Gute Schloß Mitau bei Einem Erlauchten Livländischen Hofgerichte ingroßirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unangetastet bleiben — welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Eigentums-Übertragung genannter 2 Geseinde nebst allen Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermehren, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle diejenigen, welche sich während dieses Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß die gedachten 2 Schloß Mitauischen Geseinde mit allen Gebäuden und Appertinentien dem Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen. Nr. 1381. 1  
Wellmar den 8. Mai 1868.

## Торги.

Von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß der Peretorg zur Verpachtung des Rechts der Erhebung der **Koroblaststeuer** in Riga für die Zeit vom 1. Juli 1868 bis ultimo December 1871 am **21. Juni 1868, Mittags 1 Uhr**, im Lokale der Livländischen Gouvernements-Regierung abgehalten werden wird. Nr. 1207.

Vom Baltischen Domainenhof wird hierdurch zur allgemeinen Kenntnißnahme gebracht, daß zur **Verpachtung** der diesjährigen **Heuernte von den Mitauischen Kronschloßwiesen** am 22. Juni ein Morg und von 26. desselben Monats von Mittags 1 bis 3 Uhr ein Peretorg von der Mitauischen Bezirks-Verwaltung werden abgehalten werden.

Diejenigen, welche an den Torgen Theil zu nehmen wünschen, haben sich entweder persönlich oder durch gehörig legitimirte Bevollmächtigte unter Vorbringung der erforderlichen Salosse und ihrer Ständes-Documente zeitig bei der Bezirks-Verwaltung, woselbst die Nachbedingungen eingesehen werden können, zu melden.

In gleicher Weise werden in Grundlage der Art. 1909 n. 1910 des Swob der Gesetze Tom. X Thl. 1 Ausgabe vom Jahre 1857 auch verjeigelte Offerten entgegengenommen. Nr. 7054.

Riga, den 8. Juni 1868. 1

Прибалтийская Палата Государственных Имуществ объявляет, что при Митавском Окружном Правлении 22-го июня с. г. начинался с 1 часа до трех по полудни будет производиться торги, а 26-го числа того-же месяца в 12 часов переторжка на отдачу снати травъ настоящего года съ Митавских Замковских луговъ.

Желающие участвовать въ торгахъ являютъ лично или прислать за себя уполномоченныхъ лицъ съ представлениемъ залоговъ и документовъ о званіи своемъ.

Допускаются также и письменныя объявления съ означеніемъ предлагаемаго аренднаго платежа въ запечатанныхъ конвертахъ на основании ст. 1909 и 1910 Св. Зак. Том. X Ч. I Изд. 1857.

Подробныя арендныя условия могутъ быть разсматриваемы въ Окружномъ Правленіи.

Рига, 8. Юня 1868 г. № 7054. 1

Von der I. Pernauschen Kronsforsst-Verwaltung werden Diejenigen, welche Willens sein sollten, die **Reinigung einiger Theile der Kronsforsst von Lagerholz** zu übernehmen, hierdurch aufgefordert, sich zum Torge am 2. und zum Peretorge am 6. Juli d. J. Vormittags in der Forstrei Kaiffaar einzufinden.

Die näheren Bedingungen sind in der Kanzejlei dieser Forstrei einzusehen. Nr. 145.

Kaiffaar, Forstrei den 13. Juni 1868. 3

Von Einem kaiserlichen VI. Pernauschen Kirchspielsgerichte wird demittelst bekannt gemacht, daß am 4. Juli c. von 11 Uhr Vormittags ab, auf

dem im Pernau-Feinsischen Kreise und Helmeschen Kirchspiele belegenen Gute **Kerfenshof** eine öffentliche **Versteigerung** von Ackergeräthen, zweispännigen Arbeitswagen, Säemaschinen, Wерботlichen, Pferden und Equipagen gegen gleich baare Bezahlung stattfinden wird. Nr. 1016.

Worzel-Redigef, den 8. Juni 1868. 2

Von dem Pernauschen Bezigeigerrichte wird hierdurch bekannt gemacht, daß am 26. Juni c. Nachmittags 3 Uhr auf der dem Pernauschen Kaufmann **Strahlberg** gehörigen Besitzigkeit Kosi nachstehende Gegenstände gegen gleich baare Zahlung meistbietlich werden versteigert werden:

4 Dampfmaschinen 1 von 20, 2 von 8, 1 von 4 Pferdekraft, Schmiedereien in verschiedenen Dimensionen, eine Partie Gußeisen, Sommer- und Winterquipagen, ein- und zweispännige Fuhrwerke, 2 Pferde, Schiffsanker, Ketten und Taue, circa 40 Last Reinfachtomten, Rührbäder, als Apfel-Ähren- und Ellernholz-Hausgeräte, Kamineben, Spiegel, Tische, Stühle, Schränke, Betten und verschiedene andere Möbel. Nr. 471.

Pernau, Bezigeigerrichte den 12. Juni 1868. 2

Von dem Pernauschen Bezigeigerrichte wird hierdurch bekannt gemacht, daß am 22. Juni a. c. Nachmittags 3 Uhr, unter der Pernauschen Stadtwage circa **400 Schiffsfund Flachs** meistbietlich gegen gleich baare Zahlung werden versteigert werden. Der Flachs ist von dem auf der Pernauschen Weide in Brand gerathenen Englischen Schiffe Kriterion geborgen worden, die Beschädigungen, die er bei der Svarie erlitten, sind nicht bedeutend.

Pernau, Bezigeigerrichte den 12. Juni 1868. 2

Витебское Губернское Правление объявляет, что въ присутствіи его назначенъ на 6 будущаго Ноября торги, съ узаконенною переторжкою чрезъ три дня, на продажу каменнаго 2-хъ этажнаго дома, состоящаго въ городѣ Динабургѣ, на городской землѣ, принадлежащаго купцу Коопратію Макарову, оцененнаго въ 1700 руб., для пополненія изъ вырученныхъ денегъ недоимки за неисправнаго подрядчика Алымова, по поставкѣ саннаго товара въ Московскую Коммерсіальную Комиссію, въ суммѣ 46,944 руб. 44 коп. На торгахъ предоставляется право покупателямъ предлагать сумму и ниже оценочной.

Желающие участвовать въ торгахъ, приглашаются въ Губернское Правленіе къ означенному сроку, гдѣ могутъ разсматривать бумаги и опись, къ сему дѣлу относящіяся. Май 28 дня 1868 г. № 6346. 2

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что въ Присутствіи сего же Правленія 25 Юля текущаго года будетъ торги съ узаконенною переторжкою чрезъ три дня, для продажи имѣнія умершаго купца Петра Олехова, состоящаго въ г. Царскомъ Селѣ, 2-й части 4 квартала, по Колпинской улицѣ въ домѣ подъ № 296, въ слѣдующемъ составѣ: 1) домъ деревянный о 5 комнатахъ на цокольномъ фундаментѣ съ мезониномъ о 4 комнатахъ, крытый жѣлѣзомъ; при этомъ домѣ пристроена деревянная двухъ-этажная; 2) флигель одно-этажный бревенчатый о 4 комнатахъ на цокольномъ фундаментѣ; 3) во дворѣ службы изъ бревенъ и частію изъ толстыхъ досокъ съ тесовою крышею, заключающіе въ себѣ два сарая и жилое помѣщеніе; 4) навѣсъ на столбахъ крытый тесомъ и въ связи съ нимъ двѣ конюшни и два ледника изъ коровъ и досокъ, крытые тесомъ; и 5) земли при означенныхъ строеніяхъ считается въ пользованіи во общимъ концды по 18 саж. и по два аршина и диницы по общимъ сторонамъ по 30 саж. Оцѣнено же все это въ 7800 руб., — а продажа сбудетъ для удвоеніи долга Олехова купцу Александрѣ Баранкову по закладной крѣпости въ 9000 руб. и по неустойной записи въ 500 руб. съ 1/2.

Желающие купить означенное имѣніе могутъ разсматривать въ канцеляріи сего Правленія опись и другія бумаги до сей продажи и публикаціи относящіяся. Апрель 20. дня 1868 г. № 3018. 1

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по требованію Таврическаго губернскаго Правленія, на удовлетвореніе долга купцу Алгуджи и мѣщанину Мамиконнову въ остальной суммѣ 2175 руб. съ процентами, будетъ продаваться одна четвертая часть находящагося въ общемъ владѣніи братьевъ: капитанъ-лейтенанта Назы и майора Алек-

сандра Кази имѣнія, состоящаго во 2 станѣ Симферопольскаго уѣзда, при деревнѣ Есендикой, заключающагося въ фруктовомъ садѣ съ пустошороннымъ мѣстомъ на пространствѣ приблизительно 1 1/2 дес. Въ саду этомъ имѣется фруктовыхъ деревьевъ приносящихъ плоды средняго возраста 342 и именно: яблокъ 240, грушъ 50, вишенъ 25, черешенъ 3, айвы 18, орѣховыхъ 3 и испанскаго кизилау 3; всѣ эти деревья лучшихъ сортовъ и содержатся въ отличномъ видѣ. Въ сѣверной части сада, на пустошоронномъ мѣстѣ, находится водопроводная канала, дающая возможность орошенія. Садъ этотъ приноситъ и можетъ приносить ежегодно средняго дохода за расходами, 1000 руб. сер., а исчисляя оный по 10-ти лѣтней сложности, весь садъ оцѣнить въ 10,000 руб.

Продажа сія назначена въ С.-Петербургскомъ Губернскомъ Правленіи на срокъ торга 25. Юля 1868 г., съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою. Желающие могутъ разсматривать опись и бумаги до сей публикаціи и продажи относящіяся, въ канцеляріи сего Правленія. Май 23. дня 1868 г. № 3965. 1

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что въ исполненіе указа Правительствующаго Сената, на поподаніе долга Инженерному вѣдомству неисправнаго подрядчика купца Никифорова, въ количествѣ 7866 руб. 61 3/4 к., будетъ продаваться имѣніе Ротмистра Алексѣя Васильева Кобылина, состоящее Новгородской губерніи, Тихвинскаго уѣзда, заключающееся въ пустошахъ, называемыхъ Семеновская и малая и большаи Андриновка, Чурилова, Дешица, Заводно, Ронкуль, Пожарице и Сосинца, отстоящая между собою въ недалекомъ растояніи, въ коихъ земли: пахатной 255 дес. 77 саж., сѣнокосной 57 дес. 509 саж., дровянаго лѣсу 4932 дес. 2133 саж., неудобной 234 дес. 4008 саж., а всего земли удобной и неудобной 5480 дес. 1923 саж., изъ числа которыхъ поступило въ надѣль крестьянамъ 194 дес. 1317 саж., и 1 десат. 1602 саж. продана владѣльцемъ въ 1862 г., итого исключено изъ описи 196 д. 519 с., затѣмъ свободной земли въ продажѣ 5284 дес. 1404 с., которая и оцѣнена прилежными оцѣнщиками въ 7926 руб. с.

Продажа сія будетъ производиться въ Присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, на срокъ торга 26. Юля 1868 г., съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою. Желающие могутъ разсматривать бумаги, относящіяся къ этой продажѣ, въ канцеляріи сего Правленія. Апрель 23. дня 1868 г. № 2958. 1

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что въ Присутствіи сего же Правленія 26. Юля текущаго 1868 года будетъ торги и за тѣмъ чрезъ три дня переторжка, для продажи имѣнія, принадлежащаго отставному Генералъ-Майору Степану Колокольцову, состоящаго въ Лузскомъ уѣздѣ, 2 Стана, Дремляскаго погоста, заключающагося въ слѣдующемъ: а) въ части селца Илжа, за исключеніемъ земель отошедшихъ въ надѣль крестьянамъ, оставшихся во владѣніи самаго Колокольцова 11 дес. 1590 саж. и въ пустошѣ селца Илжа разнородной земли всего 9 дес. 360 саж., б) при деревнѣ Немолва, за исключеніемъ отошедшихъ въ надѣль крестьянамъ, оставшихся 1 дес. 1484 1/2 саж., в) въ пустошѣ Вересово разнородныхъ земель 111 дес. 1855 саж., г) въ 4-й части пустоши называемой Явинцы, изъ общаго владѣнія съ братомъ умершаго Колокольцова, причитается часть послѣдняго 12 дес. 1905 с., а всего принадлежащей умершему Генералъ-Майору Колокольцову земли 146 дес. 2394 1/2 квадрат. саж. и д) временно обремененныхъ крестьянъ въ селеніи Илжѣ и въ селеніи Немолва 18 душъ, получившихъ въ надѣль земли 99 дес. по уставнымъ грамотамъ. Оцѣнено означенное имѣніе въ 3119 руб. и продажа оная слѣдуетъ для поподанія долговъ Колокольцова казнѣ по выданной ему ссудѣ и частнымъ лицамъ.

Желающие, купить сказанное имѣніе, могутъ разсматривать въ канцеляріи сего Правленія опись и другія бумаги, до сей продажи и публикаціи относящіяся. Апрель 20. дня 1868 г. № 3298. 1

Ливонійскій Vice-Gouverneur J. v. Tabe.

Seckener Secretair H. v. Stein.



# Nichtofficieller Theil.

## Im Laufe der 2. Hälfte des Mai Monats 1868 wurden von den Polizeibehörden des Risl. Gouvernements nachstehende Unglücksfälle und besondere Ereignisse einberichtet.

**Feuerschäden.** Es brannten auf: am 12. April im Walschen Kreise unter dem Gute Alt-Wohlfahrt durch Unvorsichtigkeit das Wohnhaus des Gerre-Gesindes mit einem Schaden von 911 Rbl.; — am 12. Mai im Wolmarischen Kreise unter dem Gute Neu-Dittenhof aus noch unbekannter Veranlassung, das Wohnhaus nebst Klege und Pferdehals des Gesindes Weg Keene und der Vleh- und Pferdehals des Weg Kurben-Gesindes mit einem Schaden von 1117 Rbl.; — am 30. April im Walschen Kreise unter dem Gute Selinghof, aus noch unbekannter Veranlassung die Gesinde mit sämmtlichen Nebengebäuden der Bauern Fritz Preede und Andres Mahres mit einem Schaden von 500 Rbl.; — am 17. Mai in Pernau brach auf dem auf der Miede befindlichen mit Glasholz beladenen englischen Schiffe Kriterion Feuer aus, welches bald gelöscht und die Ladung fast ohne alle Beschädigung gerettet wurde. — Im Rigaschen Patrimonialgebiete: am 5. Mai unter dem Gute Pintelhof brannte aus noch unbekannter Veranlassung der Wald auf einer Strecke von einer Dessätine ab; der Betrag des Schadens ist zur Zeit noch nicht festgestellt; — am 10. Mai unter dem Gute Heberbeck aus noch unbekannter Veranlassung das Wohnhaus des Leel Stuhre-Gesindes; der Schadenbetrag ist zur Zeit noch nicht ermittelt; — am 14. Mai auf dem Höfchen Cham-peter, aus noch unbekannter Veranlassung die dasige Mühle mit einem Schaden von 2000 Rbl.; — In Riga: am 22. Mai die Mäanderkammer des Rigaschen Otladischen Kondrak Andrejew; das Feuer verbreitete sich schnell über die benachbarten Gebäude und brannten bis auf den Grund nieder: 6 Wohnhäuser, stark beschädigt wurden 3 Häuser und 2 Scheunen, welche zusammen 3 Rigaschen Bürgern gehörten, der Schaden beläuft sich auf 5480 Rbl.; — am 24. Mai durch Unvorsichtigkeit, das hölzerne Haus des Rigaschen Otladischen Afenajsi Paramonow mit einem Schaden von 500 Rbl.; — Im Rigaschen Kreise: am 23. April unter dem Gute Stub-bensee, aus noch unbekannter Veranlassung das Wohnhaus des Wulst-Gesindes mit einem Schaden von 300 Rbl. und am 28. Mai im Baderste 1 uzbeki, aus noch unbekannter Veranlassung 24 Wohnhäuser, ungerichtet die Nebengebäude, deren Anzahl noch nicht ermittelt werden konnte.

**Schiffbruch.** Aufolge Verfalls des Teleschen Ordnungsgerichts vom 23. Mai strandeten: in der Nacht auf den 19. Mai in der Nähe des Gutes Aitel, die mit Steinkohlen beladene englische Bark Emily; die Mannschaft und Ladung des Schiffes wurden gerettet und in derselben Nacht am Korralischen Strande der mit Steinkohlen beladene schwedische Schooner Runa; die Mannschaft und Ladung wurden gerettet.

**Pflichtige und gewaltsame Todesfälle.** In Folge eigener Unvorsichtigkeit erkrankten: Im Rigaschen Kreise: am 12. Mai unter dem Gute Kernerwühlen die Magde Trine Kallung 15 und Marri Appelt 14 Jahre alt; — am 3. Mai unter dem Gute Ningenberg in einer Pflanze der 1 1/2 jährige Sohn des Bauers Mittel Obje, Namens Martin. Im Pernauschen Kreise am 15. Mai unter dem Gute Wrohof im Teiche, der 23jährige Sohn des Bauers Wahrmann, Namens Michel. — In Arensburg: am 16. Mai in der See der zum Pastorate Anstalt verzehnte Bauer Jüri Meijer 37 Jahre alt. Außerdem kamen ganz plötzlich ums Leben: In Riga: am 14. Mai der Rigasche Otladist Alexander Wangow am Schlagfluß; — am 16. Mai ein Mensch der sich für den Smolensischen Bauer Grigori Iwanow ausgab. — In der Nacht auf den 8. Mai unter dem Gute Alt-Jennern der 65 Jahre alte Bauer Thomas Tamm, in dem beim Fallen sein Kopf an einen Stein schlug.

**Gefundene Leichname.** Es wurde gefunden: Im Walschen Kreise unter dem Gute Wlaskenshof in den ersten Tagen des Mai im dasigen Teiche der Leichnam des seit dem November spurlos verschwundenen irren Dahnwe Jürgen. Im Rigaschen Kreise: am 16. Mai unter dem Gute Negfall in der Düna der in Gänzlich übergegangene Leichnam eines unbekannten Menschen. — In Riga: am 13. Mai in der Düna der Leichnam eines unbekannten Menschen in der Kleidung eines englischen Matrosen; — am 25. Mai in der Düna der Leichnam eines unbekannten Knaben; — am 27. Mai in der Düna der Leichnam eines unbekannten Franzosen; — am 29. Mai in der Düna der Leichnam des seit dem 24. Mai spurlos verschwundenen Rigaschen Otladisten Carl Robert Freymann; — am 27. Morgens auf der Straße der Leichnam eines unbekannten Menschen.

**Selbstmordversuch.** Am 16. Mai in Riga stürzte sich der im Stadtfrankenhaus befindliche typhus-kranke preussische Unterthan Johann Hallik in das innere eines Abtritts, wurde aber von dem ihm beigegebenen Krankenwärter unter Mithilfe einiger anderer zur Hilfe herbeigekommener Personen sofort herausgezogen, ohne daß er hierbei eine Beschädigung erlitten. Der Kranke hat in letzterer Zeit Anfälle von Geisteskrankheit gehabt.

**Raub.** In der Nacht vom 12. auf den 13. Mai in Riga drangen 3 Personen durch das Fenster in die Wohnung des Otladisten Johann Schöning, banden ihm Hände und Füße, verletzten ihm einige Schläge und raubten einige Kleider für den Werth von 35 Rbl. — In der Nacht auf den 16. Mai stiegen 4 Personen durch das Fenster in die Wohnung des Rigaschen Otladisten Janne Rammung, verletzten ihn und seinem Einwohner, dem preuss. Unterthan Heinrich Hansen einige Schläge und raubten ihnen verschiedene Gegenstände im Werthe von 147 Rbl., sowie speciell ihm, Rammung 25 Rbl. bares Geld. — In der Nacht auf den 16. Mai überfielen 2 Spitzbuben die preuss. Unterthanin Anna Gut, banden ihr die Hände, verbanden ihr die Augen mit einem Schuhschuh und raubten ihr ein schwarzes Kleid, einen Rock und 9 Rbl.; — am 17. Mai Abends traten 2 unbekannte Menschen in die Wohnung der Witwe Caroline Gschardt, warfen sie nieder und raubten ihr 603 Rbl. an barem Gelde, welche sie am Leibe im Strumpfe aufbewahrte.

**Verletzungen.** Am 15. Mai wurde dem Rigaschen Arbeiter Johann Freymann, der sich auf dem Schiffe „Maria“ beim Stauen von Glasholz befand, in Folge eigener Unvorsichtigkeit von einer Taumkraft der linke Arm zerbrochen. Freymann wurde zur Heilung ins Stadtfrankenhaus abgeführt; — am 20. Mai in Riga wurde ein unbekannter Mensch von den Ketten Kleberg und Krause in Folge eines unter ihnen entstandenen Streites mißhandelt. Letztere wurden sofort arestirt, der Mißhandelte aber zur Behandlung nach dem Kranken-haus abgeführt.

**Kindesaussetzung.** Am 22. Mai in Riga wurde während der Abwesenheit der Hebräerin Hanna Bözin und ihres Mannes in ihre Wohnung, in welcher nur ihre 10jährige Tochter zurückgeblieben war, ein neugeborenes weibliches Kind von einem unbekannten Frauenzimmer gebracht und in das Bett gelegt, worauf das Frauenzimmer sich entfernte. Das Kind wurde dem Erziehungs-hause übergeben.

**Diebstähle.** Im Laufe der 2. Hälfte des Mai-Monats 1868 wurden bei den Polizeibehörden des Risl. Gouvernements 26 Diebstähle im Gesamtwerthe von 1161 Rbl. 30 Kop. zur Anzeige gebracht und zwar wurde gestohlen: In Riga: am 7. Mai der Rigaschen Arbeiterin Anastasia Wassiljewa Sachen für 39 Rbl. 60 Kop.; — am 13. Mai den Bauern Prosch Osipow und Peter Timofjew Wäsche und Stiefel werth 7 Rbl.; — am 13. Mai dem preuss. Unterthan Hermann Schulz Geld und ein Rock werth 32 Rbl.; — dem Heinrich Ulrich Kleider, ein Pistol und Geld für 37 Rbl.; — dem Rigaschen Otladisten Jaddel Sidorow 26 Rbl. 95 Kop. — In der Nacht auf den 12. Mai der rig. Otladistin Eva

Walting Sachen für 11 Rbl. 20 Kop.; — am 18. Mai der rig. Otladistin Anna Worenow Sachen für 10 Rbl. 60 Kop.; — am 19. Mai dem Kaufmann Heinrich Meiners eine silberne Uhr nebst goldener Kette und Schlüssel werth 45 Rbl. — In der Nacht auf den 19. Mai dem Dr. Vessé Sachen für 113 Rbl.; — am 20. Mai dem rig. Otladistin Georg Markowitsch eine silberne Uhr nebst Kette und Schlüssel werth 39 Rbl.; — am 18. Mai dem Zemajischen Bauer Gailist Kleider werth 12 Rbl.; — am 19. Mai der Soldatenfrau Anna Ganderly 28 Rbl.; — am 20. Mai dem Rigaschen Wesschanin Waldsch 6 Theelöffel und bares Geld im Ganzen für 25 Rbl. Werth. — In der Nacht auf den 20. Mai dem preuss. Unterthan Gottlieb Munge Kleider für 27 Rbl.; — am 25. Mai der Bäuerin Susanne Rgmann Kleider und Geld für 97 Rbl. 50 Kop. — In der Nacht auf den 22. Mai von 2 Gräbern des katholischen Kirchhofs 8 eiserne Ketten. — In der Nacht auf den 27. Mai dem preuss. Unterthan Hermannsohn verschiedene Sachen und Geld werth 136 Rbl. — Im Rigaschen Kreise: In der Nacht auf den 1. Mai unter dem Gute Koteschhof dem David Magnus Grisle Kleider für 150 Rbl. — In der Nacht auf den 9. Mai unter dem Gute Stropushof dem Gist Markewitsch Kleider werth 125 Rbl. — In der Nacht auf den 11. Mai unter dem Gute Kennwarden dem Bauer Alren ein Pferd werth 70 Rbl. — In der Nacht auf den 4. Mai unter dem Gute Kambau aus dem dasigen Gemeindevorstandsmagazin 59 Loth Getreide. — In Dorpat: am 11. Mai dem Studirenden Lambert Kleider für 47 Rbl. und dem Dienstmädchen Marri Gruben Kleider; — am 15. Mai dem Priester Tschentkowsk Kleider werth 17 Rbl. 45 Kop.; — am 21. Mai dem Hausbesitzer Peter Janfow silberne Löffel re. werth 15 Rbl.; — am 18. dem Rutscher Heinrich Fuß ein Pelz und Damenmantel werth 50 Rbl.

**Schiffahrt.** Vom 1. bis zum 16. Mai liefen in den Rigaschen Hafen ein 92 Schiffe und zwar mit verschiedenen Waaren: 5 engl., 4 holl., 6 dän., 6 norweg., 13 russ., 1 schwed. und 17 des norddeutschen Bundes und mit Ballast 7 engl., 3 holl., 11 dän., 3 norweg., 1 russ., 3 franz., 1 schwed. und 11 des norddeutschen Bundes. In derselben Zeit verließen den Hafen: 171 Schiffe und zwar mit Waaren: 49 engl., 11 holl., 19 dänische, 10 norweg., 9 russ., 6 franz., 2 schwed., 65 des norddeutschen Bundes und mit Ballast 1 dänisches Schiff.

Vom 1. bis zum 17. Mai kamen nach dem Pernauschen Hafen: 1 preuss. Schiff mit Waaren und mit Ballast; 2 preuss. und 1 engl. In derselben Zeit liefen aus dem Hafen aus 21 Schiffe und zwar mit Waaren: 1 preuss., 8 englische, 2 russische, 4 dänische, 2 holl., 2 des norddeutschen Bundes, mit Ballast 2 norwegische Schiffe.

## Athmungsapparat an für die Respiration ungenügenden Orten.

Die officielle Zeilung Nr. 8 zur Nordischen Post vom 24. April d. J. macht bekannt, daß in Paris ein Fabrikant, Namens Gallier einen Apparat erfunden habe, mittelst dessen man sich längere Zeit an Orten, die für die Respiration ungenügend sind, aufhalten kann. Nach den Mittheilungen des St. Petersburgschen Ober-Polizeimeisters hat sich dieser bereits für das St. Petersburgsche Wandcomando acquirirte Apparat bei den mit demselben angestellten Versuchen als brauchbar und nützlich erwiesen und könnte derselbe bei Brandungs-fällen sehr häufig ein unentbehrliches Requirat werden; derselbe kostet 125 Francs.

Von der Censur erlaubt. Riga den 19. Juni 1868.

## W e t a n n t m a c h u n g e n.

Die zum Geborshaus des Gutes Klein-Noop (Kirchspiel Noop) gehörigen **Gesindestellen** werden verkauft und können etwaige Käuferhaber die Verkaufs- und Kaufbedingungen bei der hiesigen Guts-polizei in Erfahrung bringen. Nr. 12.

Klein-Noop, den 13. Juni 1868. 2

### Angekommene Fremde

Den 19. Juni 1868.

Stadt London. Hr. Bürgermeister Trampbach, Hr. Verwalter Trampbach, Hr. Baron Rudenbrock von Wenden; Hr. Kaufmann Munge von Berlin; Hr. Kaufmann Kempff von Schneberg; Hr. Superintendent v.

Wassiljow von Birken; Hr. Kaufmann Liedtke von Königsberg; Hr. Baron Schultze-Herabden aus Livland; Hr. Kaufmann Krenken von St. Petersburg.

St. Petersburg. Hr. Dr. Schadow, Hr. Dr. Heller von Jaroslau; Wab. Meitig nebst Schwester von St. Petersburg; Hr. v. Kugelgen von Alt-Salis; Hr. Christ Solotynski von Wilna; Hr. Konrath Baron Nolden aus Livland; H. Stud. Karone Mönne und Campenhausen von Dorpat; Hr. Pastor Abelin nebst Gemahlin von Orlau.

Hotel du Nord. Hr. Durchlaucht Fürst Kwoj, Fürstin Kwoj nebst Familie von Lubbeln; Hr. Stud. Koubloff von Dorpat; Hr. Plesche von St. Petersburg.

Hotel Bellevue. Hr. Bürgermeister Rambach nebst Familie von Pernau; Hr. Baron v. Gernet von Mitau; Hr. Kaufmann Markewitsch von Arensburg; Hr. Kaufmann Stolz von St. Petersburg.

Hotel garni. Hr. v. Mautensfeldt aus Kurland; Hr. Pastor Heße nebst Familie von Wlaskau; H. Stud. Sadowitsch, Stein und v. Begeck, H. Seminarien Münster, Johanne und Friedenberg von Dorpat; Hr. Müller Gander aus dem Innern des Reichs; H. Kaufleute Jacobsohn und Bernhardt von Mitau.

Englisches Hotel. Hr. Polytechniker Spöhr, Hr. Handlungsvermittler Kewewitz von Mitau.

Hierbei folgen die Patente der Risl. Gouvernements-Verwaltung Nr. 64—72.

Redacteur: A. Mingenberg.

Druck der Risl. Gouvernements-Appographe.